



RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Zwischenprüfung  
für  
Rechtsanwaltsfachangestellte  
und  
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte  
2021**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Prüfungsfach:</b>	Rechtsanwendung
<b>Bearbeitungszeit:</b>	60 Minuten

## **Aufgabe 1**

**25 P.**

Marie ist 16 Jahre alt und spart von ihrem Taschengeld jeden Monat 20,00 €, damit sie sich ein neues Tablet kaufen kann. Ihre Eltern wissen von dem Vorhaben und freuen sich über die Sparsamkeit ihrer Tochter. Als Marie 120,00 € gespart hat, geht sie in ein Geschäft und findet dort ein Tablet für 250,00 €, das ihr gut gefällt.

Sie erklärt dem Verkäufer, dass sie leider nur 120,00 € gespart hat. Der Verkäufer bietet ihr an, die 120,00 € als Anzahlung zu leisten und den Rest in monatlichen Raten von 30,00 € zu bezahlen. Marie stimmt zu und kauft das Tablet.

Zuhause erzählt sie ihren Eltern von dem Kauf und der Ratenzahlungsvereinbarung. Diese sind jedoch damit überhaupt nicht einverstanden, dass ihre Tochter etwas „auf Pump“ gekauft hat und schicken Marie zurück in das Geschäft, um das Tablet zurückzugeben. Marie ist sauer, denn sie hat gehört, dass sie über ihr Taschengeld frei verfügen kann, um sich etwas zu kaufen.

Der Verkäufer ist überrascht und möchte das Tablet nicht zurücknehmen, denn immerhin ist er ihr entgegengekommen und hat ihr eine Ratenzahlung angeboten.

- a) Hat Marie einen wirksamen Kaufvertrag geschlossen?  
Bitte nennen Sie die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften und begründen Sie Ihre Antwort, indem Sie auf alle Aspekte des Sachverhalts eingehen. (20 P.)**
- b) Muss der Verkäufer das Tablet zurücknehmen?  
Antwortsatz mit kurzer Begründung. (5 P.)**

## **Aufgabe 2**

**16 P.**

Marie hat einen großen Bruder, Jakob. Jakob ist 19 Jahre alt und kauft am liebsten im Internet ein. Auf der Seite [www.tophandy.de](http://www.tophandy.de) entdeckt er das neue iPhone 12 zum Preis von 799,00 €, welches er sich schon lange wünscht. Er legt das iPhone in den Warenkorb und klickt auf „kaufen“. Er erhält eine E-Mail mit der Kaufbestätigung nebst Widerrufsbelehrung.

Am Abend wird er von seinen Eltern überrascht. Da Jakob gerade sein Abitur bestanden hat, überreichen ihm seine Eltern als Geschenk das neue iPhone 12. Jakob freut sich sehr. Als jedoch am nächsten Tag das Paket mit dem bestellten iPhone kommt, fragt er sich, ob er das bestellte iPhone behalten und bezahlen muss. Er erinnert sich nämlich daran, dass er einmal eine gekaufte PlayStation im Elektronikmarkt nicht zurückgeben durfte. Der Verkäufer hatte damals zu ihm gesagt: „gekauft ist gekauft“.

**Bitte nennen Sie die gesetzlichen Grundlagen und begründen Sie Ihre Antwort kurz.**

- a) Um welche Art des Kaufvertrages handelt es sich bei dem iPhone? (6 P.)**
- b) Kann Jakob das gekaufte iPhone zurückschicken? (10 P.)**

### **Aufgabe 3**

**30 P.**

Sie sind Auszubildende in der Kanzlei Sieger & Kollegen in Darmstadt.

In der Kanzlei erscheint Frau Miriam Schneider und schildert folgenden Sachverhalt:

„Mein Ex-Freund möchte, dass ich ihm 1.000,00 € für Möbel zahle, die er für meine Wohnung gekauft hat. Aber er hat mir doch die Möbel geschenkt und hat kostenlos bei mir gewohnt.

Ich brauche deshalb dringend einen Termin bei Frau Rechtsanwältin Sieger.

Ich habe aber keine Rechtsschutzversicherung und auch kein Geld um die Rechtsanwältin zu bezahlen, da ich vor einem halben Jahr arbeitslos geworden bin. Ich brauche aber wirklich dringend anwaltliche Hilfe“.

- a) Auf welche Möglichkeit sollten Sie Frau Miriam Schneider hinweisen, damit sie von den vorgerichtlichen Kosten der Rechtsanwältin befreit werden kann? Wohin muss sie sich wenden? (5 P.)**
  
- b) Welche Voraussetzungen muss Frau Miriam Schneider erfüllen, damit sie von der ihr angeratenen Möglichkeit Gebrauch machen kann? (5 P.)**

Frau Rechtsanwältin Sieger verfasst sodann ein Schreiben an die Gegenseite und weist die Forderung zurück. Daraufhin meldet sich Herr Rechtsanwalt Beyer und schlägt vor, dass Frau Schneider lediglich einen Betrag i. H. v. 500,00 € zahlt. Frau Rechtsanwältin Sieger bespricht dies mit Frau Schneider. Frau Schneider ist damit einverstanden und zahlt 500,00 € an die Gegenseite.

Frau Rechtsanwältin Sieger bittet Sie nun einen Entwurf der Gebührenrechnung zu erstellen.

- c) Erstellen Sie die Vergütungsrechnung gegenüber dem Gericht und geben Sie bitte auch die entsprechenden Nummern aus dem Vergütungsverzeichnis des RVG zu den jeweiligen Abrechnungspositionen an sowie die Zwischensumme und den Gesamtbetrag. (20 P.)**

## Aufgabe 4

15 P.

Bitte tragen Sie in die Tabelle die fehlende Gerichtsbarkeit ein und kreuzen Sie an, ob die Rechtsstreitigkeit dem öffentlichen Recht oder dem Privatrecht zuzuordnen ist.

Rechtsstreitigkeit	Gerichtsbarkeit	Öffentliches Recht	Privatrecht
Die Stadt Frankfurt hat endgültig nach Widerspruchsverfahren den Bauantrag von dem Mandanten Baufix abgelehnt. <b>(3 P.)</b>			
Frau Hütter stellt einen Antrag auf Zahlung von rückständigem Ehegattenunterhalt in Höhe von 15.000,00 € <b>(3 P.)</b>			
Nach Kündigung seines Arbeitsverhältnisses möchte Herr Hess die Auszahlung seiner nicht genommenen Urlaubstage einklagen. <b>(3 P.)</b>			
Mit dem Einkommensteuerbescheid wird eine Steuernachzahlung festgesetzt, mit der Herr Grimm nicht einverstanden ist. <b>(3 P.)</b>			
Die gesetzliche Krankenversicherung IKK lehnt den Antrag von Frau Simon auf Kostenübernahme eines Treppenliftes ab. <b>(3 P.)</b>			

## **Aufgabe 5**

**14 P.**

***Welche Person der Rechtspflege führt jeweils die nachfolgende Tätigkeit aus?***

- a) Herr Leicht berät und vertritt Herrn Siebold bei der Eintragung eines speziellen Markenrechts. (2 P.)**
- b) Frau Michel erscheint bei dem Schuldner Kraft und pfändet eine wertvolle Uhrensammlung. (2 P.)**
- c) Herr Kiel erlässt gegen den Beklagten Wagner ein Versäumnisurteil. (2 P.)**
- d) Frau Schmidt beurkundet einen Grundstückskaufvertrag. (2 P.)**
- e) Herr Meier erlässt auf Antrag einen Mahnbescheid. (2 P.)**
- f) Frau Linde erhebt Anklage gegen Herrn Singer wegen Körperverletzung. (2 P.)**
- g) Herr Bauer beantragt für Frau Hensel das alleinige Sorgerecht für ihren Sohn Max. (2 P.)**